

*Unndt Ja wir sie Jüngst bedēütet oder nichts als grose umkhos-*  
*ten.*

*Züghaus [der Stadt Zug]*

*nach reifflicher uberlegung verbleibendt sie bey dem haubt hand-*  
*ten, haltend sich an dem Stang.*

*Cathegorische andtwohrt*

*theilung [von Stadt und Amt Zug?]"*

1) *s. auch Zurlaubiana AH 136/22*

2) *Die 3 vorangehenden Wörter sind durchgestrichen.*

---

AH 136, 202<sup>F</sup> (aufgeklebt)

## 116

1708 Mai 1., Kaiserstuhl

A

SCHREIBEN VOM [BISCHÖFLICH-KONSTANZISCHEN OBERVOGT], J[OHANN]  
J[OSEF] DÜRLER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT-  
UND AMTSRAT, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG,  
ZUG

---

*"Aus gross tragenter respectueusen confidentz zue Wellt Ereifflicher  
güethe Meines hochgeehrtesten herren vetteren, auch weillen wegen  
überheüfften geschäftten wegen bevorstehender landtsgmein [am 6.  
Mai] derselbe die stelle ohnmöglich quittieren kan / habe die frey-  
heith underfanggen, dass durch den seegen des allmechtigen von Mei-  
ner Frauwen [Maria Theresia **Pfyffer**] gantz glücklich zur wellt ge-  
bohrne döchterlein heüt morgen in Meines hochgeehrtesten herren Vet-  
ter [alt] Landtamman [Zurlauben], und der frauw Obersten [Johann  
Ludwig Franz Xaver] v. **fle[c]kenstein** Meiner auch ho[ch]geehrten fr.  
Schwöster [Sibylla **Pfyffer**] gevatterschaffts Namen durch herren Ca-  
pitaine Felver [=Felber] und Jungfrauw Maria Anna Baumgartnerin  
[=Baumgartner, beide von Kaiserstuhl?] zum heiligen tauff tragen,  
undt Maria Anna Cibilla [**Dürler**] benennen lassen, mit gehors[amster]  
Jnständigister bitte, Mein hochgeehrtester herr vetter geruehe nicht  
allein so grosse libertet nicht ungnädig zue Nemmen, sonderen den  
geschechenen act durch hochgünstigen consens gar zue bekräftigen,  
alss welchen der höchste selbsten als ein act der Christlichen barm-  
hertzigkeith villfacht vergellten wirdt, ich, Meine frauw, zuesambt  
der kleinen Jugent aber werden Eine läbenslengliche wahre Erkantnus  
zu profitieren wüssen, alss der mich ohn dannen auf allen weyste /  
wie unser gantzes wenige haus / mich verbunden, und obligieret be-  
finde, bedaure aber meine schwachheit und den abgang so Erwünschter*

*appertur eine werthetige brob contestieren zu können underlasse wenigst Nimmermehr mit aufrichtigstem herzen undt aller veneration zu sein ...*

*Mein frauw bittet mit mihr gehors[ambst] umb vergebung vor so grosse frechheith und befilcht sich Meinem hochgee[hrtesten] herren vette-ren und hochgeehrt[isten] frauw baas Landtämmin [**Maria Barbara** Zur-lauben] zue Gnaden ...*

*Mons.<sup>r</sup> le Capitaine felver vous baise tres humblement les mains Monsieur, il est tout glorieux d'avoir pu exercer la fonction de Parrain sous vostre Jllustre Nom".*

---

Original, Siegel flachgedrückt

AH 136, 203 und 206-206a - Blatt 206 und 206a<sup>r</sup> leer

## 117

1676 August 16., Meersburg

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM BISCHOF VON KONSTANZ, FRANZ JOHANN [VOGT VON PRASSBERG-SUMMERAU], AN [DEN] STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

---

*"Es hat mir mein abgeordneter D [Johann Christoph] Krenkel bey seiner anheimbkunfft genuogsam nit depraediciieren konden, die grosse Ehr so ihme Zue Zug, und sonderlich die Excessiv affection so der herr Statthalter gegen mir hat erscheinen lassen. welchess alles, wie es in mich redundiert, und mich Zue einem Zahler, solcher ob-[i]g[atijon machet, würdt ich also darauff gedunkht sein, wie ich der gleichen Ehrerbietung widerumb würckhlich, so wohl gegen loblichen Canton, alss sonderlich auch gegen dem herren, als einem alten gueten Freindt recipiere, erwünsche alle gelegenheit Zue haben, ess in dem werkh, ie balder Je Lieber, würckhlich ess Zue erzeigen kinden. Jhne fr. ersuochendte, ob er weiter wie bishero, mein und meiner anbevohlnten kirchen intere[ss]e Zue protegieren. wie ich dan mich dessen getröste und mein confidenz Vestigklich gegen ihme gestellet ist. Mit treuw und offenherzigen gemuet sagendt dass ich seie und unverenderlich verbleibe ...".*

1) s. auch Zurlaubiana AH 44/121

---

Original? - AH 136, 204-205 - Blatt 204<sup>v</sup> und 205 leer